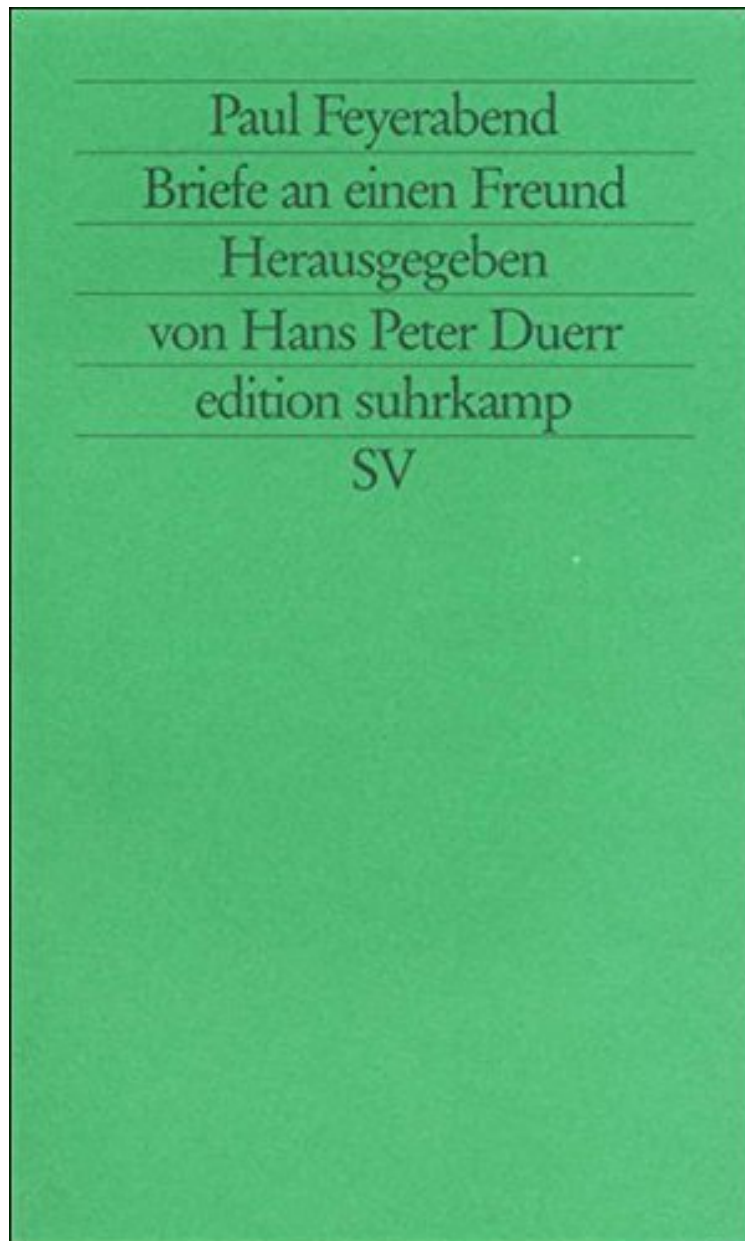


(Download free pdf) Briefe an einen Freund (edition suhrkamp)

## Briefe an einen Freund (edition suhrkamp)

*Von Paul Feyerabend*

*\*Download PDF | ePub | DOC | audiobook | ebooks*



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrank: #925582 in BcherVerffentlicht am: 1995-06-26Anzahl der Produkte:  
1Abmessungen: 6.97 x .59b x 4.25l, Einband: Broschiert291 Seiten | File size: 47.Mb

**Von Paul Feyerabend : Briefe an einen Freund (edition suhrkamp)** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Briefe an einen Freund (edition suhrkamp):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen4 von 6 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.

Spannender Briefverkehr  
Von walkingtall  
Der Briefwechsel zwischen Hans Peter Duerr und Paul Feyerabend liest sich durchweg sehr spannend und flssig. Der Inhalt ist sowohl zum brllen komisch, als auch aufschlureich ber Feyerabends Charakter und Lebenseinstellung. Man erfahrt so einiges ber seinen Alltag und was er so ber Gott, die Welt, Kollegen, Bcher und allerlei andere Leute denkt. Nebenbei fallen auch viele philosophisch betrachtet interessante usserungen, da will ich aber mal nicht zuviel vorwegnehmen. Die Sprache ist beim Feyerabend sehr locker und lssig, wohingegen der Drr ein wenig disziplinierter rberkommt. Drrs kulturanthropologische Anmerkungen als Antwort und Berichtigung zu einigen Ansichten Feyerabends fand ich hochinteressant - regte mich dazu an etwas mehr in diese Richtung zu schauen. Was ganz deutlich hervorkommt, ist, dass Feyerabend sich bis zum Schlu seine lockere lustige Art bewahrt hat und keinesfalls zum knorrigen alten (langweiligen) Knacker verkommen ist. Menschlich betrachtet offenbart das Buch viel ber Feyerabend. Der berwiegende Teil der Briefe ist von Feyerabend. Fazit: Empfehlenswert, schon allein zur guten Unterhaltung! 2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. herrlich  
Von klaus hann  
Ein wundersch geschrieben Buch. Briefe zweier sehr spannender Denker. Das lesen ist ein genu. Eine schne Lektre, um auch mal nur 2,3,4 Seiten beim Teetrinken zu lesen.

Kurzbeschreibung "Ganz Unterschiedliches wird in diesem Briefwechsel verhandelt: Wissenschaftstheorie, Gesellschaftstheorie, Politik; es wird aber auch der Wissenschaftsbetrieb verhhnt; ernst nehmen sich die Briefpartner, sie verfgn aber zugleich ber den notwendigen Humor, sich und die Kollegen und den Wissenschaftsbetrieb auch in seinen selbstparodistischen Elementen wahrzunehmen." ber den Autor und weitere Mitwirkende  
Hans Peter Duerr, geboren 1943 in Mannheim, war bis 1999 Professor fr Ethnologie und Kulturgeschichte in Bremen und lebt seither wieder in Heidelberg. Hans Peter Duerr, geboren 1943 in Mannheim, war bis 1999 Professor fr Ethnologie und Kulturgeschichte in Bremen und lebt seither wieder in Heidelberg.